

## **Niederschrift**

*der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.09.2016*

**Anwesend: Bgm. Franz Schmadl**

**Vzbgm. Josef Steinlechner**

**Geißler Johann, Schmadl Rudolf, Schafferer Markus (Ersatz), Fröhlich Daniela,  
Wilbur Videgard (Ersatz), Steinlechner Franz, Farbmacher Sylvia, Schafferer Irmgard,  
Heumader Hugo.**

**Entschuldigt: Neyer Christian, Steinlechner Siegfried**

**Nicht entschuldigt:**

**Beginn: 20.00 Uhr**

### **TAGESORDNUNG**

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Unterfertigung der Niederschrift Nr.6;
- 4) Festsetzung der Heizkosten 2016/2017 - Beschlussfassung;
- 5) Festsetzung der Müllgebühren 2016 - Beschlussfassung;
- 6) **Bericht und Anträge – Wirtschaftsausschuss;**
  - a) Holzverkauf – und Schlägerungsvergabe - Beschlussfassung;
- 7) **Bericht und Anträge Bauausschuss;**
  - a) Grundablöse aus Gp. 332/6 - Beschlussfassung;
  - b) Änderung des ÖRK – Bereich Gp. 215/2;
  - c) Änderung des Flächenwidmungsplanes – Bereich Gp. 215/2;
- 8) Ansuchen – Kinderbetreuung – Beschlussfassung;
- 9) Bedarfszuweisungen für das Jahr 2017 – Beratung;
- 10) Brennholzansuchen - Beschlussfassung;
- 11) Ankauf Büroausstattung – Kindergarten – Beschlussfassung;
- 12) Schülertransport – SPZ –Wattens - Beschlussfassung;
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Franz Schmadl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer/Innen.

2. **Verlesung der Tagesordnung;**

Bgm. Franz Schmadl verliest die Tagesordnung und ersucht die Tagesordnung um einen Punkt – Angelobung eines Ersatzgemeinderates gem. §28 TGO - zu erweitern. Die Angelobung wird unter Punkt 4 erledigt, dadurch verschieben sich die weiteren Punkte.

*Der Gemeinderat ist mit der vorliegenden Tagesordnung und der Erweiterung einstimmig einverstanden.*

3. **Unterfertigung der Niederschrift Nr. 6;**

Die Niederschrift Nr. 6 wurde bereits per Email an die Gemeinderäte geschickt.

GV Geißler Johann möchte zwei Ergänzungen von GR Christian Neyer festhalten.

Zu Punkt 5 Bericht Überprüfungsausschuss – Absatz 3

Bei Absatz drei ist es GR Neyer sehr wichtig, dass es (mir) nicht darum geht, Herrn Steinlechner Erwin als Person nicht sprechen zu lassen, sondern dass ich es nicht für sinnvoll erachte, eine Diskussion der Gemeinderäte in einer öffentlichen Sitzung für Zuhörer zu erweitern. Noch dazu, wenn es eine einstimmige Empfehlung eines „interdisziplinären Ausschusses“ gibt.

Absatz 5: GR Neyer Christian hält fest, dass die vorgelesene Stellungnahme von GR Fröhlich Daniela das Ergebnis einer einstimmigen Empfehlung des Überprüfungsausschusses und nicht die alleinige Antwort von Frau Fröhlich Daniela ist.

*Die Niederschrift Nr. 6 wird vom Bürgermeister und 6 Gemeinderäten unterfertigt.*

4. **Angelobung eines Ersatzgemeinderates gem. § 28 TGO;**

Bgm. Franz Schmadl verliest den Gelöbnistext:

Ich gelobe in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach besten Wissen und Können zu fördern.

**Ersatzgemeinderat Wilbur Videgard antwortet mit: Ich gelobe.**

5. **Festsetzung der Heizkosten 2016/2017 - Beschlussfassung;**

Die Heizkosten werden jährlich im Herbst für die Gemeindewohnungen neu beschlossen. Für das Hackgut gibt es auch heuer keine Erhöhung, somit können die Heizkosten gleich bleiben.

**Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt die Heizkosten für die Saison 2016/2017 mit € 1,15 pro m<sup>2</sup> zuzüglich 20% MWSt. festzusetzen.**

***Abstimmung: Einstimmiger Beschluss***

**6. Festsetzung der Müllgebühren 2016 - Beschlussfassung;**

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass in der Wirtschaftsausschusssitzung vom 5.9.2016 die Kostenaufstellung der Müllgebühren durchbesprochen wurde. Man kam zur einstimmigen Empfehlung den Preis für den schwarzen Müllsack auf € 10,50 zu erhöhen und die Gebühr für den Bioabfall gleich zu lassen.

**Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt, nach einstimmiger Empfehlung des Wirtschaftsausschusses die Müllgebühr für den Abrechnungszeitraum vom 01.08.2015 bis 31.07.2016 mit einem Sackpreis von € 10,50 inkl. 10% MWSt. festzusetzen.**

**Die Gebühr für den Biomüll wird mit € 0,40 pro kg inkl. 10% MWSt. festgesetzt.**

***Abstimmung: Einstimmiger Beschluss***

**7. Bericht und Anträge Wirtschaftsausschuss - Beschlussfassung;**

GV Geißler Johann berichtet von der Wirtschaftsausschusssitzung vom 5.9.2016. Anwesend waren der gesamte Wirtschaftsausschuss, Bgm. Franz Schmadl und Waldaufseher Michael Bachmann. Es wurden 8 Punkte durchbesprochen.

Bei der Zirbenholzvergabe wurden 2 Angebote abgegeben.

Bestbieter ist die Fa. Knapp Heinz von Absam.

Bei der Schlägerungsvergabe wurden auch 2 Angebote abgegeben.

Bestbieter ist die Fa. Klausner Markus.

Die Zirbenholz- und Schlägerungsvergabe wird noch separat beschlossen.

Bgm. Franz Schmadl sagt, es gibt noch Anfragen von Privatpersonen für Zirbenholz. Ein Antrag bleibt aufrecht und einer wurde zurückgezogen. Dies wird beim Beschluss mitgefasst.

Weiters berichtet GV Johann Geißler, dass für 2016 ca. 240 fm Einschlag Zirbenholz incl. Brennholz sind.

Bei der Schadholzvergabe wurde ein Höchstpreis von € 30,-- pro fm je nach Lage (wird mit dem Waldaufseher besichtigt) festgesetzt. Das Brennholz bekommt der Hacker.

Größere Windwürfe werden weiterhin ausgeschrieben.

Für das Wildparken im Wald wurde von GR Farbmacher Sylvia ein Schreiben vorbereitet und dies wird als Bewusstseinsbildung vom Waldaufseher und der

Jägerschaft auf die Autos gegeben. Auch werden 2 Tafeln davon angefertigt und beim Kreuztaxen- und Heuweg aufgestellt.

Die neuen Kanal- und Wassergebührenverordnungen wurden vom Bgm. Franz Schmadl vorbereitet und die Entwürfe wurden an alle Mitglieder ausgeteilt. Diese werden in den Fraktionen noch durchbesprochen und in einer der nächsten Sitzungen beschlossen.

Die Jugendförderung der Freizeit-Tickets wurde auf die nächste Sitzung verschoben, weil man noch abwarten möchte, wie das Gespräch mit der Gemeinde Wattens verläuft bzgl. Ermäßigung Abgangsdeckungsbeitrag (Musikschule Wattens), für das nächste Semester.

Weiters wurde über die Müllgebühren beraten und den Schülertransport zum SPZ nach Wattens.

Der Sperrmülltermin ist am 21. Oktober 2016.

#### **a) Holz- und Schlägerungsvergabe – Beschlussfassung:**

##### **Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt nach einstimmiger Empfehlung des Wirtschaftsausschusses, 105 fm Zirbenholz zum Preis von € 342,- B/C pro fm netto an den Bestbieter Heinz Knapp zu vergeben.**

**Die Schlägerung wird an das bestbietende Schlägerungsunternehmen Markus Klausner zum Preis von € 32,50 pro fm netto vergeben.**

**Bis zu 50 fm Zirbenholz werden ebenfalls zum Preis von € 342,- pro fm netto bezugnehmend auf das Ansuchen vom 26.03.2016, an Huber Elmar vergeben.**

***Abstimmung: Einstimmiger Beschluss***

#### **8. Bericht und Anträge Bauausschuss;**

GV Rudolf Schmadl berichtet von der Sitzung des Bauausschusses vom 6.9.2016. Das Hauptthema waren die Rückmeldungen der Vereine zur Sanierung Um- und Zubau Schulhaus incl. Sanierung Feuerwehr Gerätehalle. Er möchte sich noch mal bei allen Vereinen bedanken und in der nächsten Woche gibt es wieder eine Sitzung im Bauausschuss und man wird versuchen eine gute Lösung für alle auszuarbeiten.

Weiters gab es Beratungen zum Grundtausch bei der Lenertränk, dies wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Grundkauf bei der Feuerwehrhalle von Prem Markus zur Verbesserung der Ausfahrt aus den Feuerwehrgaragen, wird heute beschlossen.

Die Widmung von der Grundparzelle 215/2, wird auch heute beschlossen und dafür gibt es eine einstimmige Empfehlung des Bauausschusses.

Es gab noch die Anfrage von Erwin Steinlechner bezüglich der Wasseranschlussgebühren für das Haus von Ernst Steinlechner, Wattenberg 15a. Weil von Seiten der Gemeinde zum Zeitpunkt des Anschlusses in den 90iger Jahren keine Vorschreibung gemacht wurde, sind diese Gebühren verjährt.

**a) Grundablöse aus Gp. 332/6 – Beschlussfassung;**

Es gab bereits Grenzverhandlungen mit Prem Markus und die Mindestfläche von 80 m<sup>2</sup> wird von der Gemeinde in Anspruch genommen. Für die bessere Ausfahrt aus den Garagen genügt diese Fläche und auch für die ARU Station, die von der Telekom errichtet wird.

Mittels Beamer werden die Flächen vom Vzbgm. Josef Steinlechner vorgestellt. Es ist eine geringfügige Fläche und wird lt. Vermesser nach §13 eingetragen.

**Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt gem. Teilungsplan vom 30.08.2016, den Kauf von 80 m<sup>2</sup> Grund aus der Gp.332/6 für die Errichtung bzw. Erweiterung der Feuerwehrausfahrt zum Preis von € 7,20 pro m<sup>2</sup>. (€ 576,-).**

**Um den Wunsch des Grundbesitzers Markus Prem zu entsprechen, wird der Betrag von € 576,- mit € 3,63 pro fm Brennholz in 158,67 fm umgerechnet und mit aufgerundet 160 fm Brennholz abgegolten.**

**Abstimmung: *Einstimmiger Beschluss***

**b) Änderung des ÖRK – Bereich Gp. 215/2 – Beschlussfassung;**

Der Grundverkauf wurde bereits beschlossen und im Bauausschuss gibt es eine einstimmige Empfehlung, dass diese Fläche verbaut werden kann.

**Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt nach einstimmiger Empfehlung des Bauausschusses den von Arch. DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich des Zählers W – 08, gem. § 70 Abs. 1 iVm §64 Abs. 1 TROG 2011 LGBl. 56 durch vier Wochen hindurch vom 13.09.2016 bis 11.10.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

**Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die im Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Zählers W – 08 gefasst.**

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist, keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmung: *Einstimmiger Beschluss***

**Zusatzbeschluss zu Punkt 8/b.**

**Der Gemeinderat beschließt, dass die Eigentümer Nikolaus und Doris Gstir die Familie Oertel nachweislich informieren.**

**Abstimmung: *Einstimmiger Beschluss***

### c) Änderung des Flächenwidmungsplanes – Bereich Gp. 215/2 – Beschlussfassung;

Bgm. Franz Schmadl verliest die Raumplanerische Stellungnahme von DI Simon Unterberger.

Die Änderung des ÖRK und FLÄWI erfolgt auf Grund der Veräußerung der Teilfläche des Gst. 215/2 im Ausmaß von ca. 524 m<sup>2</sup> laut Teilungsvorausplan DI Patka vom 3.8.2016 der Gemeinde Wattenberg an die Grundstückseigentümer Nikolaus und Doris Gstir. Diese Teilfläche ist ein sehr steiler Hang zwischen dem Wegverlauf und dem angrenzenden Grundstücken 213/2, 205/2 und 215/3.

Die Grundstückskäufer beabsichtigen einen Zubau für eine eigenständige Wohnung hangseitig auf der bestehenden Garage für ihren Sohn Lukas und ihre Tochter Laura zu errichten und benötigen diese Fläche als Abstandsfläche laut TBO.

Die vorliegende Änderung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes, kann auf Grund der Vereinbarung mit der Gemeinde Wattenberg und der Absicht, einer grundsparenden Bebauung, raumordnungsfachlich befürwortet werden.

#### **Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt nach einstimmiger Empfehlung des Bauausschusses, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr.27, den von Raumplaner Arch. DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Zählers W – 08 der Gemeinde Wattenberg durch vier Wochen hindurch vom 13.09.2016 bis 11.10.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg vor:

<b>Betroffene Parzellen:</b>	<b>Derzeitige Widmung:</b>	<b>Geplante Widmung:</b>
Teilfläche 215/2	Freiland gemäß § 41 Abs. 1 TROG 2011	Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011

**Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Zähler W – 08 gefasst.**

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist, keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmung: *Einstimmiger Beschluss***

### 9. Ansuchen – Kinderbetreuung - Beschlussfassung;

Bgm. Franz Schmadl erklärt, es gibt ein Ansuchen, dass ein Wattenberger Kind das Kinderbetreuungszenrum in Weer besuchen möchte.

Nach langem hin und her der Betroffenen und dem Kinderbetreuungszenrum in Weer steht nun fest, dass das Kind wieder, wie bereits im letzten Betreuungsjahr an zwei Tagen in der Woche aufgenommen wird.

Im Kulturausschuss wurde darüber schon mehrmals gesprochen und es gibt eine einstimmige Empfehlung den Kostenbeitrag für dieses Kind auch heuer wieder zu übernehmen.

**Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt den von der Gemeinde Weer festgelegten Gemeindeanteil von 85% der Kosten für ein Wattenberger Kind, das wieder an 2 Tagen in der Woche die Kinderkrippe in Weer besucht, auch für das Betreuungsjahr 2016/17 zu übernehmen.**

***Abstimmung: Einstimmiger Beschluss***

**10. Bedarfszuweisungen für das Jahr 2017 - Beratung;**

Bgm. Franz Schmadl erklärt, für 2017 wäre der Kohlgrubenweg geplant und dafür sind Mittel aus dem GAF notwendig und daher ist der Umbau Schule – Aufstockung und Sanierung Feuerwehrhaus erst für das Jahr 2018 eingeplant.

Derzeitige Kostenschätzung des Kohlgrubenweges € 330.300,-- und durch die Vergrößerung eines Retentionsbeckens erhöhen sich die Kosten auf ca. € 350.000,--. Mit 30% vom ländlichen Raum ist zu rechnen. Für den Bauabschnitt nach dem Weiderost gibt es keine Unterstützung vom ländlichen Raum. Für den Parkplatz wurde bereits ein Ansuchen beim Landschaftsdienst eingereicht. Bei den veranschlagten Kosten € 53.000,-- (nur Parkplatz) ist mit einer Unterstützung von zwischen 18 bis 30% zu rechnen.

Auf Anfrage von GV Rudolf Schmadl teilt Bgm. Franz Schmadl mit, dass das Gutachten von Fr. Dr. Jenewein positiv war.

**Für 2017 wird um die Bedarfszuweisung für den Kohlgrubenweg angesucht.**

Vzbgm. Josef Steinlechner teilt noch mit, für den Umbau Schule – Aufstockung und Sanierung Feuerwehrhaus ist geplant, dass man für 2017 die Zusage vom Land erhält und dann 2018 die 1. Ausschüttung erhält.

**11. Brennholzansuchen – Beschlussfassung;**

Bgm. Franz Schmadl sagt, dass es drei Brennholzansuchen gibt.

**Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt lt. Beschluss vom 02.10.2012 unter Bezug des Ergänzungsbeschluss vom 03.08.2015.**

**Für folgende Antragsteller:**

**Ernst Geißler  
Klaus Schmadl  
Albert Heumader**

**Abstimmung: *Einstimmiger Beschluss***

**12. Ankauf Büroausstattung – Kindergarten – Beschlussfassung;**

Nach Rücksprache von Vzbgm. Josef Steinlechner mit der Kindergartenleiterin wurde festgestellt, dass der Computer im Kindergarten veraltet ist und ein neuer gekauft werden muss. Es wurden 2 Angebote von der GEMNOVA und der KufGem eingeholt. Durch die vielen Fotos im Kindergarten braucht es eine größere Festplatte von 500 bis 1000 GB. Dafür wird von der GEMNOVA noch ein weiteres Angebot eingeholt.

**Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines Computers über die GEMNOVA für die Kindergartenleitung zum Preis bis zu € 1.000,--.**

**Abstimmung: *Einstimmiger Beschluss***

**13. Schülertransport – SPZ-Wattens – Beschlussfassung;**

Für das Schuljahr 2016/2017 kann den Transport ins SPZ nicht mehr die Fa. Steinlechner Taxi übernehmen, weil eine Rollstuhlrampe erforderlich ist. Taxi Moser und Taxi Schwaninger wurden zur Offert Erstellung eingeladen. Von der Fa. Taxi Schwaninger wurde kein Angebot abgegeben. Die Fa. Moser ist mit € 38,-- netto pro Schultag der Bestbieter. Die Fa. Ledermaid Schwarz hat ein Angebot mit € 120,-- netto pro Schultag abgegeben.

Vzbgm. Josef Steinlechner erklärt, die Fa. Ledermaid hat den größeren Anfahrtsweg und deshalb werden auch mehr km verrechnet. Damit können sie mit einem ortsansässigen bzw. näheren Unternehmen nicht mithalten.

**Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt die Fa. Moser mit dem Transport von 2 Kindern, eines im Rollstuhl, in das sozialpädagogische Zentrum in Wattens mit dem Preis von € 38,-- netto/Tag zu beauftragen.**

**Abstimmung: *Einstimmiger Beschluss***

**14. Anträge, Anfragen und Allfälliges;**

a) Bgm. Franz Schmadl verliest das Dankschreiben der Brauchtumsgruppe Wattenberg für die erhaltene Subvention und die problemlose Abwicklung der Bewilligung für die Errichtung des Marterls.

GR und Obmann Hugo Heumader lädt noch den Gemeinderat zum Fest am Sonntag ein und erklärt den Ablauf des Festes. Auch bedankt er sich im Vorfeld für die gute Zusammenarbeit bei den teilnehmenden Vereinen.

- b) Bgm. Franz Schmadl berichtet von der Einweihungsfeier der Schutzverbauung. Festredner war Gahr Hermann. Einen Dank an die Formationen für das Antreten und der Bläsergruppe der Musikkapelle. Das Bauwerk ist ein wesentlicher Schutz für das Gasthaus Säge und das Sägewerk. Der Bürgermeister hat auch in seiner Rede davon gesprochen, dass es keine Überfinanzierung gibt. Das Bauwerk wird heuer im Herbst abgeschlossen.
- c) Bericht vom Bgm. Franz Schmadl zur Jungbürgerfeier vom 21.10.2016  
Programmablauf: Begrüßung um 19.00 Uhr – Rede von David Ebner – Eigener Programmpunkt der JungbürgerInnen – Verleihung des Jungbürgerbuches – gemeinsames Abendessen – Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter Wolfgang Schweinsteiger.  
GR Irmgard Schafferer stellt noch den Facebook Button auf der Gemeindehomepage vor.
- d) Bgm. Franz Schmadl teilt mit, am 25.8.2016 gab es eine Besprechung für den Regiotax Fahrplan. Alle Wünsche konnten nicht berücksichtigt werden. Eine Linie wurde zusammengelegt und eine neue Linie eingefügt (rosa). In Wattens gibt es eine neue Ausstiegsstelle – Trafik/Neubaugasse. Der derzeitige Fahrplan gilt als vorläufig. Beim Postwurf für den Regiotax Fahrplan gab es Probleme mit der Post, deshalb die späte Auslieferung.
- e) Mountainbikeweg – die Schilder für den Mountainbikeweg werden demnächst eintreffen – die neue Route ist bereits im Tourismusführer eingearbeitet.  
GR Irmgard Schafferer weist darauf hin, dass die Kette bei der Seamlack ein Problem ist, sie soll besser sichtbar gemacht werden, durch das dunkle Licht im Wald, ist es für Radfahrer schlecht sichtbar.
- f) Der Heuweg wurde saniert, die unangenehmen Gräben vor und hinter den Auskehren wurden von der Fa. Danler begradigt.
- g) Der Weiderost (Wattentalstraße) ist kaputt und wird auf Kosten der Fa. Raffl saniert und mit Streben verstärkt. Der Auftrag war, denselben Weiderost wie am Vögelsberg zu errichten, damit er den verkehrstechnischen Anforderungen entspricht und dies ist zu garantieren. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.
- h) Am 29.08.2016 gab es einen Steinschlag oberhalb vom Gasthof Säge. Bgm. Franz Schmadl wurde von Josef Pittl informiert, dass zwei größere Steine auf der oberen und unteren Straße liegen. Nach einem Lokalausweis mit dem Landesgeologen Mag. Hans Schroll wurde festgestellt, dass mit keiner unmittelbaren größeren Gefahr zu rechnen ist. Das Steinschlagnetz muss saniert werden.
- i) Der Weitwanderweg wurde verlegt in Absprache mit der Landesgeologie und dem Bundesheer. Er führt nun auf der rechten Talseite zum Junsjoch. Inzwischen wurde er vom Alpenverein markiert.
- j) Sperrmülltermin ist am 21.10.2016 von 7.00 bis 15.00 Uhr.
- k) GR Irmgard Schafferer zeigt Fotos von der neuen Lenertränk. Sie befindet sich noch im Auf- und Umbau. Es gibt bereits Sitzgelegenheiten aus Zirbenholz. Die Bepflanzung wird noch gemacht. Der Brunnen und das Kreuz wurden aufgestellt.

1) Vzbgm. Josef Steinlechner berichtet von den ARU Stationen.

Bis Ende Oktober 2016 werden von der A1 drei ARU Relaisstationen aufgestellt. Für ein schnelleres Internet am Wattenberg wird von Wattens bis zur Mühle Glasfaser eingeblasen. Die ARU's verbessern die Datenübertragung ab der Glasfaserleitung zu den Haushalten, die mit einer Kupferleitung verbunden sind.

1. Station ist im Keilfeld – Versorgung bis Wetscher und Dax.

2. Station bei der Schmiederkapelle – Versorgung Birchach – Mitterberg – und Teile vom Oberberg.

3. Station beim Feuerwehrhaus – bei der Telefonzelle.

In der nächsten Zeit kann es zu Störungen beim Telefon und Internet kommen. Die betroffenen Teilnehmer werden aber von der A1 verständigt.

In den nächsten 7 bis 8 Wochen wird es durch diese Arbeiten im Keilfeld, Schmiederkapelle und im Bereich Gasthaus Mühle auch zu Problemen im Straßenverkehr kommen.

Vom Bürgermeister Franz Schmadl wird der neue Finanzverwalter Thomas Steinlechner vorgestellt.

GV Rudolf Schmadl sagt, die Feuerwehr hat am 8.10.2016 den Tag der offenen Tür für die Jugend – Reservierung für den Beamer am Nachmittag.

Weiters ist die Bassin Abdeckung bei King desolat. Dazu gab es bereits einen Brief von der Feuerwehr.

Der Löschwasserbassin (Scharniere der Abdeckung) werden repariert.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Die Schriftführerin:  
Roswitha Prem

Der Bürgermeister:  
Franz Schmadl